



Die Branche im Spiel

Die Spielwarenbranche spielt ganz oben mit – dieser Behauptung gibt der DVSI, sprich der Deutsche Verband der Spielwarenindustrie, mit der Gruppe der ToySoccers eine ganz neue Bedeutung. Beim Benefizturnier in Berlin traten die Mannen des DVSI gegen den FC Bundestag an – und siehe da, die topfitten ToySoccers schossen sich auf den respektablen 6. Platz!

Manfred Rothenberger, Geschäftsführender Gesellschafter Ferbedo

Eins vorab: Das Ganze war eine wirklich rundum gelungene Veranstaltung. Der Beginn war für uns zwar etwas holprig, doch das Benefizturnier hatte alles, was es für einen spannenden Abend braucht: die erste Verletzung eines Mitspielers beim Warmmachen, enge Spiele, Flutlichtatmosphäre und am Schluss ein nicht enden wollendes Elfmeterschießen. Dass wir das Team des FC Bundestag besiegen konnten – in dessen Reihen auch der frühere Reck-Weltmeister Eberhard Gienger stand – freute uns natürlich besonders. Nur auf Angela Merkel warteten wir leider vergebens. Aber auch ohne sie war der abschließende gesellige Abend aller Turniermannschaften ein wunderbares Erlebnis.



Dass die Spielwarenbranche das Zeug hat, auf politischer Ebene „mitzuspielen“, liegt schon an der gesellschaftlichen und bildungspolitischen Relevanz unserer Produkte. Dass der Sportsgeist der Branche sprichwörtlich ist, müssen alle Teilnehmer Tag für Tag beweisen. Es wird zwar ab und an gefault und getrickst, aber am Ende herrscht dann doch Friede, Freude, Eierkuchen – oder man einigt sich zumindest auf einen gemeinsamen Feind ...

Dass die Branche auch eine Top-Kondition hat und auf dem Grünen Rasen eine gute Figur macht, das haben stellvertretend für uns alle die ToySoccers des DVSI im September dieses Jahres in Berlin bewiesen! Hut ab, Jungs! Das schreit nach Wiederholung!

Die Geschichte der ToySoccers

Diese wirklich wilden Kerle rekrutieren sich aus allen Etagen der DVSI-Mitgliedsunternehmen, sie fanden sich 2015 als lockere Gruppe zusammen, um „Abseits“ jeglichen Tagesgeschäftes und jeglichen Konkurrenzdenkens einfach Spaß zu haben und sich auszutauschen. Networking eben, aber nicht am runden Tisch, nicht in Anzug und Krawatte, sondern immer am Ball!

Und Uli Brobeil wäre nicht DVSI-Verbandschef, wenn er nicht schon nach den ersten „Einsätzen“ seiner Jungs einen deutlichen Drang zu Höherem verspürt hätte ... er fackelte nicht lang und meldete die ToySoccers kurzerhand zum Benefizturnier des FC Bundestages in Berlin an. Eine weitreichende Entscheidung ...

Die unerschrockene Truppe startete mit ihrem ersten Match im September 2015 auf dem Platz der SC Germania in Nürnberg. Das laufstarke, spielintensive und immer faire Match der Spielwarenindustrie gegen den Spielwarenhandel wurde nach der regulären Spielzeit mit einem 5:3 beendet – für die bessere Mannschaft. Aber nachdem Handel und Industrie ohnehin immer an einem Strang ziehen, ist dieses Ergebnis zweitrangig, oder?!

Das Ziel der Gruppe sind regelmäßige Fußballspiele, die auch in Matches mit anderen Branchen ausgetragen werden sollen. Das Benefizturnier des FC Bundestages fand am 27. September 2016 in Berlin statt. Zwölf Mannschaften, darunter die DVSI ToySoccers und die Spieler des FC Bundestag, traten im Olympiapark in Berlin gegeneinander an. Die DVSI ToySoccers schlossen das Turnier mit einem respektablen 6. Platz ab. www.dvsi.de

Stefan Mast, Project Manager Spielwarenmesse eG

Spaß, Sport und Fairplay standen im Vordergrund: Die Teilnahme der ToySoccers am Benefiz Fußball-Turnier des

FC Bundestags in Berlin hat uns seitens der Spielwarenmesse eG viel Freude bereitet. Das Event hat dazu beigetragen, das Netzwerk innerhalb der Spielwarenbranche auf sportliche Weise zu stärken. Durch das gemeinsame Erlebnis wurde der Teamgeist gefördert, der auch bei unserer täglichen Arbeit eine große Rolle spielt.



Ulrich Brobeil, Geschäftsführer des DVSI und Kapitän der ToySoccers

Am Ende eines Fußballturniers stellt sich die banale Frage: Wie war's? Nachdem es die Fußball-Europameisterschaft nicht geschafft hat, einen durch und durch zu fesseln, kann ich mit Fug und Recht sagen, dass dies beim Benefizturnier 2016 des FC Bundestag in Berlin nicht so war. Charmant war schon die Spielstätte im Schatten des Olympiastadions und die Tatsache, dass direkt daneben die Bundesligamannschaft von Hertha BSC trainierte. Bereits in der Gruppenphase kam es zu heißen Duellen. Nie kam Langeweile auf. Es gab den offenen Schlagabtausch und kein taktisches Geplänkel. Kurioses und Typen. Vieles wird in Erinnerung bleiben. Zudem



verschwanden die Zugehörigkeiten auf dem Platz. Fußballbegeisterung, Fairness und Kameradschaft standen ganz oben. Und für den DVSI als Verband war es einfach die perfekte Mischung zwischen den beiden Strategieeckpfeilern „Mitgliederaustausch/Networking“ und „Lobbyarbeit“.



Unten: So sehen Sieger aus: Die ToySoccers Kewin Ohlandt von Franckh-Kosmos (links) und Bernd Jiptner von der SGS Germany GmbH freuen sich über den 6. Platz im Turnier. Links: Die Kapitäne der beiden Mannschaften Ulrich Brobeil, Geschäftsführer DVSI (ToySoccers) und Marcus Weinberg, seit 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages und seit 2014 Familienpolitischer Sprecher und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Familie, Senioren, Frauen und Jugend der CDU/CSU Bundestagsfraktion, Mitglied im Fraktionsvorstand der CDU/CSU Bundestagsfraktion (FC Bundestag) beim Tausch der Mannschaftswimpel

